

# Kleine Narren mit grosser Party

Die Kinderfasnacht Basadingen war in diesem Jahr ein tolles Fest. Rund 200 Kinder waren an der Schule mit dabei und hatten ihren Spass bei Speis, Trank und Musik, die aus Stein am Rhein kam.

BASADINGEN-SCHLATTINGEN. Bei makellos blauem Himmel und angenehmer Wärme fand am Dienstagnachmittag die Basadinger Kinderfasnacht statt. Auf dem Schulhausplatz war ein farbenfrohes und fröhliches Spektakel, auch der im vergangenen April eingeweihte Spielplatz wurde rege benutzt.

Die Kinder und viele der Begleitpersonen waren kostümiert. Die Vielfalt der Kostüme war überwältigend. Eine Prinzessin unterhielt sich mit einem schwarz gekleideten Cowboy, während eine strenge Polizistin über den Platz patrouillierte. Graf Dracula und Pippi Langstrumpf standen friedlich nebeneinander, so als würden sie der gleichen Geschichte entspringen. Als besonders prächtiger Pirat kam Nian. «Das Kostüm habe ich von meinem Cousin erhalten», erklärte er stolz. Die Zauberhexe aus Harry Potter erwies sich als ausgezeichnete Ballwerferin. Sie traf den Clown direkt auf die Nase, damit er ihr einen kleinen Schokokuss zuwarf. Es gab so viel zu sehen und zu unternehmen, dass die Konfettischlacht fast vergessen ging.

Im Flyer für den Anlass wurden Überraschungsgäste angekündigt. Des Rätsels Lösung kam um 16 Uhr, als die Guggenmusik Staaner Schränzer aus Stein am Rhein auftauchte. Sie setzte mit rassistischer Kakophonie dem gelungenen Anlass die Krone auf. Der Elternrat Basadingen-Schlattingen hatte die Kinderfasnacht organisiert. «Wir finanzieren den

Anlass aus Spenden und aus dem Erlös der Kaffeestube», sagte Co-Präsidentin Claudia Meier. Lokale Unternehmen spendeten Getränke und Konfetti, die Bürgergemeinde Basadingen-Schlattingen kam für die Hotdogs auf. «Ich bin mit dem Anlass restlos zufrieden, auch wenn es diesmal keinen Fasnachtsumzug gab», stellt Meier fest. (r.)



Die «Staaner Schränzer» sorgten bei der Kinderfasnacht für Stimmung.

BILD D. RITTER